

TSV gewinnt 3:0 gegen Herford Gästespieler mit Tagesbestleistung

Einen Arbeitssieg brachten die Sportkegler des TSV Salzgitter am Sonnabend in ihrem Heimspiel unter Dach und Fach. In einem spannenden, aber niveauarmer Zweitligaspiel bezwangen sie die TG Herford mit 5154:4948 Holz (49:29), 3:0.

Dieser 14. Spieltag war ein ganz wichtiger aus Sicht des TSV, will man nach der Punktspielrunde die Tabellenführung nicht aus der Hand geben. Einen Punktverlust gegen die nicht zu unterschätzenden Herforder und ein gleichzeitiger Auswärtserfolg des direkten Verfolgers Gelsenkirchen in Ronshausen, würde das Ziel 1. Liga stark gefährden.

Diese Gegebenheit schien die Gastgeber wohl mehr zu Hemmen, als sie es sich eingestehen wollten. Anders ist es nicht zu erklären, dass ein Teil der Mannschaft deutlich unter ihren Möglichkeiten blieb, auch wenn die Bahnen an der Neißestraße diesmal etwas anspruchsvoller waren.

Im ersten Spielblock konnten sich die Gastgeber nach verhaltenem Beginn einen Vorsprung von 53 Holz herausspielen. Mit sich und den Bahnen unzufrieden kam Thomas Stasch noch auf 879 Holz / 10 Pkt., während Jörg Brandenburg überhaupt nicht in Tritt kam und bei 844 Holz / 7 Pkt. landete. Glück hatte der TSV, dass sich die beiden Herforder Raffael Tönsmann (833 Holz / 5 Pkt.) und Stefan Michel (837 / 6) zum Schluss jeweils einen Fehlwurf erlaubten und somit unter Brandenburg blieben. Das sollte später für die Spielerwertung von immenser Bedeutung sein.

Im zweiten Spielabschnitt kam im gut gefüllten TSV Sportheim dann wieder Stimmung auf, denn Andreas Twardowski und Hans-Werner Krumpe begannen jeweils mit knapp über 450 Holz zur Halbzeit so, wie man es eigentlich von Anfang an gewünscht hatte. Auch wenn beide das Niveau nicht halten konnten, brachten sie ihr Team entscheidend nach vorne. A. Twardowski kegelte mit 884 Holz / 11 Pkt. Mannschaftsbestleistung und H.-W. Krumpe erreichte gegen seinen Ex-Klub 854 Holz / 8 Pkt. Die Gäste fielen durch Jörg Hollmann (768 / 1) und Otto Düsterhöft (818/3) etwas ab. Alles lief wie gewollt für den TSV! 205 Holz vor und viel wichtiger, bisher kein Spielerwertungspunkt für die Herforder.

Wer jetzt jedoch gedacht hatte, dass Spiel würde so dahin plätschern, wurde schnell eines besseren belehrt. Aussichtslos zurück, schenkten die Ostwestfalen aber nichts ab. Und das machte an diesem Tag Horst Stumpe deutlich. Mit 890 Holz / 12 Pkt. kegelte erstmals in dieser Saison und nach sehr langer Zeit ein Gästespieler wieder Tagesbestleistung im TSV. Dabei darf nicht unerwähnt bleiben, dass Stumpe mit 422 Holz das mit Abstand beste Räumergebnis aller gespielt hat. Das ganze Gegenteil war aus Sicht der Gastgeber leider bei Carsten Schinke der Fall. Er spielte die beste Zahl in die Vollen, aber im Abräumen lief überhaupt nichts. 831 Holz / 4 Pkt. standen am Ende zu Buche und der Punkt in der Spielerwertung war auf einmal in Gefahr. Für klare Verhältnisse sorgten dann aber für den TSV Detlef Karlstedt mit 862 Holz / 9 Pkt. und auf Herforder Seite ein enttäuschender Ditmar Knörenschild mit 802 Holz / 2 Pkt.

Durchatmen im Lager der Salzgitteraner dank des 3:0 Erfolges, denn kurz danach kam die Nachricht aus Ronshausen. Gelsenkirchen holte dort alle drei Punkte.